

Gegen rassistische Stimmungsmache
- Bleiberecht für alle!

**RASSISMUS
TÖTET!**

**DURCH: POGROME - ASYLGESETZ
ABSCHIEBUNG - GEISTIGE BRANDSTIFTUNG**

Kundgebung

Mittwoch 05.12.

18:00 Uhr

(Prinzipalmarkt)

kein
mensch
ist
illegal

antirassistisches Aktionsbündnis Münster

Gegen rassistische Stimmungsmache

- Bleiberecht für alle!

Am heutigen Tage beginnt in Rostock die Innenministerkonferenz. Aus diesem Anlass finden bundesweit Proteste statt, um auf die Situation von geflüchteten Menschen in Deutschland aufmerksam zu machen.

20 Jahre nach den bundesweiten Pogromen und Brandanschlägen, wie in Rostock-Lichtenhagen, Mölln und Hoyerswerda brechen sich rassistische und antiziganistische Stimmungen erneut offen und unverblümt Bahn.

So scheint Innenminister Friedrich kein Problem darin zu sehen, einen Tag nach der Eröffnung des Mahnmals für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma, Geflüchteten aus Serbien und Mazedonien Asylmissbrauch vorzuwerfen. Damit betreibt er geistige Brandstiftung, die den „Das-Boot-ist-voll“- Diskurs unverändert wieder entfacht.

So haben sich in den letzten Wochen in verschiedenen Städten Deutschlands vermehrt „Bürgerinitiativen“ zusammengeschlossen, die gegen Sammelunterkünfte für Geflüchtete in ihrer Nähe hetzen. Diese Entwicklung erinnert stark an die Stimmung, die zu den Pogromen vor 20 Jahren geführt hat. Dem müssen wir etwas entgegensetzen!

Wir, die Organisator_innen sehen uns an erster Stelle als Unterstützer_innen der Geflüchteten. Die meisten von uns sind als Teil der *weißen* Mehrheitsgesellschaft nicht unmittelbar von Rassismus betroffen. Aber wir wollen nicht an einem Ort mit rassistischer Grundstimmung leben, an dem von der Politik und von großen Teilen der Bevölkerung gegen Geflüchtete gehetzt wird.

Dagegen protestieren wir!

Rassismus tötet!

Durch: Pogrome – Asylgesetz – Abschiebung – geistige Brandstiftung

Wir fordern ein uneingeschränktes Bleiberecht für alle!



Wir fordern auf, zu Solidarität mit Geflüchteten und Flüchtlingsselforganisationen.

Außerdem unterstützen wir die Forderungen der streikenden Geflüchteten in Berlin:

Abschaffung des Abschiebegesetzes

Anerkennung ALLER Asylsuchenden als politische Flüchtlinge

Abschaffung der Residenzpflicht

Abschaffung aller Lager und Sammelunterkünfte für Flüchtlinge